

Version 1
August 2013

Wegleitung zur Erstellung der Diplomarbeit, STV-Trainer/-in 1



Autoren:
Rolf Niederhäuser, Ausbildungschef Kutu M
Ferenc Donat, Ausbildungschef Kutu F
Alessandra Ballaro, Ausbildungschefin RG
Robert Ducroux, Ausbildungschef TR

Inhaltsverzeichnis:

1	GÜLTIGKEIT	2
2	ZIEL DER DIPLOMARBEIT	2
3	THEMA	2
4	UMFANG	2
5	BETREUUNG	2
5.1	ALLGEMEINES	2
5.2	VERANTWORTLICHKEITEN.....	2
5.2.1	<i>Kandidat/-in.....</i>	2
5.2.2	<i>Betreuungsperson</i>	3
6	BEURTEILUNG.....	3
6.1	ALLGEMEINES	3
6.2	NOTENSKALA.....	4
7	FORMALE ASPEKTE.....	4
7.1	FORMATIERUNG.....	4
7.1.1	<i>Seitenformatierung</i>	4
7.1.2	<i>Textformatierung</i>	4
7.1.3	<i>Tabellen und Abbildungen.....</i>	4
7.2	DRUCK UND ELEKTRONISCHE FORM.....	4
7.3	ABGABE.....	4
7.4	AUFBAU	5
7.4.1	<i>Titelblatt.....</i>	5
7.4.2	<i>Vorwort.....</i>	5
7.4.3	<i>Abstract.....</i>	5
7.4.4	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	5
7.4.5	<i>Verzeichnis der Abkürzungen</i>	5
7.4.6	<i>Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen.....</i>	6
7.4.7	<i>Text der Arbeit.....</i>	6
7.4.8	<i>Literaturverzeichnis</i>	6
7.4.9	<i>Anhang</i>	7
7.4.10	<i>Selbständigkeitserklärung</i>	7
8	VERÖFFENTLICHUNG	7
9	QUELLENVERZEICHNIS	7

1 Gültigkeit

Diese Wegleitung hat Gültigkeit für die Sportarten Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin.

2 Ziel der Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist ein Teil zur Erlangung des Diploms STV-Trainer/-in 1. Sie ist eine selbständige, wissenschaftliche und praxisorientierte Einzelarbeit, die eine persönliche Auseinandersetzung mit einem Thema oder einer Problemstellung aus dem Sport dokumentiert.

3 Thema

Das Thema der Diplomarbeit bearbeitet eine praxisbezogene Aufgabe oder Problemstellung aus Training und/oder Wettkampf (Kondition, Sportmedizin, Leistungsdiagnostik, Bewegungslehre, Technik, Prävention, Regeneration, Coaching, Karriereplanung, Ernährung, Management) von Athletinnen und Athleten im Nachwuchs- oder Juniorenalter.

4 Umfang

Der Umfang der Diplomarbeit beträgt 15 - 25 Textseiten. Das Titelblatt, das Vorwort, das Abstract, die verschiedenen Verzeichnisse, sowie der Anhang werden nicht mitgezählt.

5 Betreuung

5.1 Allgemeines

Für das Erstellen der Diplomarbeit wählt die Kandidatin / der Kandidat eine qualifizierte Betreuungsperson aus. Diese unterstützt die Kandidatin / den Kandidaten in fachlicher Hinsicht, begleitet und berät sie / ihn mit ihrem Können und Fachwissen bei der Erstellung der Diplomarbeit. Die Bestimmung der Betreuungsperson erfolgt in Absprache mit der verantwortlichen Person für die Ausbildung.

5.2 Verantwortlichkeiten

5.2.1 Kandidat/-in

Die Kandidatin / der Kandidat:

- ist verantwortlich für die Erstellung und Eingabe der Disposition.
- ist verantwortlich für die Wahl des Themas, die Suche nach einer Betreuungsperson, die Planung, die selbständige Erstellung und termingerechte Abgabe der Arbeit.
- bearbeitet die begleitenden Aufgaben.
- nimmt bei Schwierigkeiten Kontakt mit der Betreuungsperson auf.
- ist verantwortlich für das Einhalten der festgelegten Termine.

Betreuungsperson

Die betreuende Person:

- kennt die Wegleitung zur Erstellung der Diplomarbeit STV-Trainer/-in 1 und betreut die Kandidatin / den Kandidaten im Sinne dieser Vorgaben.
- hilft bei der Themenauswahl.
- erarbeitet mit der Kandidatin / dem Kandidaten einen Zeitplan für die Erstellung der Arbeit. Dieser wird der verantwortlichen Person für die Ausbildung vorgelegt.
- hilft bei der Material- und Quellensuche.
- ist Ansprechpartner/-in bei Frage- und Problemstellungen der Kandidatin / des Kandidaten und der Kursleitung.
- bespricht mit der Kandidatin / dem Kandidaten in regelmäßigen zeitlichen Abständen die Disposition, die Arbeit, die Projektphasen, die Lösung der Aufgaben und die Zeitplanung.
- ist bei der Notensitzung der FG Ausbildung anwesend.
- bespricht die Arbeit nach Abschluss und Notengebung mit der Kandidatin / dem Kandidaten.

6 Beurteilung

6.1 Allgemeines

Die Beurteilung der Diplomarbeit wird durch zwei Experten/-innen der Fachgruppe Ausbildung unabhängig voneinander vorgenommen. Sie erfolgt gemäss den unten aufgeführten Beurteilungskriterien. Die Fachgruppe Ausbildung diskutiert und genehmigt die Noten, bevor sie schriftlich mitgeteilt werden.

6.2 Beurteilungskriterien

Die Kriterien zur Beurteilung der Arbeit beziehen sich auf die folgenden Aspekte:

Formales:

- Lesefreundlichkeit.
- Sprachliche Korrektheit.
- Aufbau und Formatierungen gemäss Wegleitung.
- u.a.m.

Eigenleistung:

- Eigenständige Gedanken.
- Verarbeitung von übernommenen Informationen.
- Originelle Ideen und Vorschläge.
- u.a.m.

Arbeitsmethode:

- Gewählte Methoden.
- Erklärung der Begriffe.
- Darstellung fremder und eigener Gedanken und Argumente.
- Resultate / Behauptungen.
- u.a.m.

Inhalt:

- Aussagen.
- Relevanz des Themas.
- Verschiedene Aspekte des Problems.
- u.a.m.

6.2 Notenskala

Die Benotung der Diplomarbeit erfolgt anhand folgender Notenskala:

6	=	sehr gut
5	=	gut
4	=	genügend
3	=	ungenügend
2	=	schlecht
1	=	sehr schlecht

Es können auch halbe Noten gegeben werden.

7 Formale Aspekte

7.1 Formatierung

7.1.1 Seitenformatierung

Papierformat: A4

Seitenränder: 3.0 cm links; 2.5 cm rechts, oben und unten.

Kopf- und Fusszeilen: 1.5 cm, maximal einzeilig.

7.1.2 Textformatierung

Schriftart und -grösse: Arial 11 pt. Die Kapitel- und Abschnittsüberschriften können durch grössere Schrift und Fettdruck abgestuft nach Gliederungsebene hervorgehoben werden.

Zeilenabstand: 1.1fach.

Textausrichtung: Blocksatz.

Überschriften, Absätze: ohne Einzug.

7.1.3 Tabellen und Abbildungen

Tabellen und Abbildungen werden getrennt voneinander in der Reihenfolge des Auftretens nummeriert. Tabellen erhalten eine Überschrift, Abbildungen eine Unterschrift. Diese sollen den Inhalt der Tabelle bzw. der Abbildung kurz charakterisieren und gegebenenfalls die Herkunft durch eine Literaturangabe nachweisen. Im Text wird auf die entsprechende Tabelle oder Abbildung hingewiesen.

7.2 Druck und elektronische Form

Die Diplomarbeit ist in gebundener und elektronischer Form einzureichen. Der Druck erfolgt einseitig und die Arbeit ist mittels einer Ringbindung - vorne mit einem Plastikdeckblatt und hinten mit einem Halbkarton - zu versehen. Bei jeder gebundenen Ausführung wird eine vollständige elektronische Version der Arbeit als pdf-Dokument auf eine CD gespeichert und in einer Papierhülle auf die Innenseite des Halbkartons eingeklebt.

7.3 Abgabe

Die Diplomarbeit ist in dreifacher Ausführung der verantwortlichen Person für die Ausbildung abzugeben.

7.4 Aufbau

Die Diplomarbeit enthält folgende Elemente in dieser Reihenfolge:

- Titelblatt
- Vorwort (bei Bedarf)
- Abstract
- Inhaltsverzeichnis
- Verzeichnisse von Abkürzungen, Tabellen und Abbildungen (bei Bedarf)
- Text der Arbeit
- Literaturverzeichnis
- Anhang (bei Bedarf)
- Selbständigkeitserklärung

7.4.1 Titelblatt

Das Titelblatt muss Folgendes enthalten:

- vollständiger Titel und gegebenenfalls Untertitel der Arbeit.
- Art der Arbeit.
- Institution, bei der die Arbeit eingereicht wird (STV).
- Vor- und Familienname der Verfasserin / des Verfassers.
- Name der Betreuerin / des Betreuers.
- Ort und Datum der Fertigstellung resp. Einreichung der Arbeit.

7.4.2 Vorwort

Dieser Abschnitt ist freiwillig und beinhaltet sämtliche Ausführungen, die nichts mit dem eigentlichen Text zu tun haben. Hierher gehören z.B. Hinweise über aufgetretene Schwierigkeiten bei der Arbeit oder ein Dank an diejenigen Personen, deren Hilfe in Anspruch genommen wurde.

7.4.3 Abstract

Das Abstract gibt auf maximal einer Seite eine Kurzfassung der Arbeit wieder, welche alle wichtigen Aspekte und Erkenntnisse zusammenfasst und für sich allein verständlich ist.

7.4.4 Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis listet alle enthaltenen Elemente auf und gibt einen Überblick der Arbeit. Es sind Kapitel, Abschnitte und Unterabschnitte, sowie die entsprechenden Seitenzahlen anzugeben.

1. (Kapitel)
 - 1.1 (Abschnitt)
 - 1.1.1 (Unterabschnitt)
 - 1.1.2
2. (Kapitel)

Während im Inhaltsverzeichnis mit Einrückungen gearbeitet werden kann, sind Überschriften im Haupttext nicht einzurücken.

7.4.5 Verzeichnis der Abkürzungen

Werden im Text häufig dieselben Abkürzungen verwendet, ist es zweckmässig, diese gesondert in einem Verzeichnis aufzuführen.

7.4.6 Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

Wird eine grössere Anzahl von Tabellen und/oder Abbildungen aufgenommen, so ist es ratsam, diese in einem gesonderten Verzeichnis aufzuführen. Die Tabellen und Abbildungen werden mit ihrer jeweiligen Nummer und der dazugehörenden Seitenzahl angegeben. Die Unter- und Überschriften im Verzeichnis müssen dabei mit denen im Text identisch sein.

7.4.7 Text der Arbeit

a. Einleitung

Die Einleitung führt in das Thema ein, beschreibt die Ausgangslage, zeigt erste Richtungen an, in welchen die Lösungen gesucht werden und gibt einen roten Faden über den Aufbau der Arbeit.

b. Aufarbeitung der Theorie

Ziel des Kapitels ist es, die für die Bearbeitung der Fragestellung wichtigen Ansätze aus der Theorie darzustellen.

c. Ziel und konkrete Fragestellung

Das Ziel und die Fragestellung der Diplomarbeit sollen hier möglichst genau formuliert sein.

d. Methode

Im Methodenteil werden alle für die Untersuchung wichtigen Informationen in so ausführlicher Weise dargestellt, dass eine Wiederholung der Studie/Untersuchung aufgrund der Angaben möglich wäre.

e. Ergebnisse

Die gewonnenen Ergebnisse werden in diesem Kapitel in Textform, Tabellen oder Abbildungen dargestellt. Die Resultate werden nicht gewertet oder interpretiert.

f. Diskussion, Schlussfolgerung

In der abschließenden Diskussion werden die Ergebnisse diskutiert und die Fragestellung beantwortet. Dazu gehört auch ein Abschnitt zur Bedeutung der Arbeit für die Praxis.

g. Reflexion

Hier wird eine kritische Auseinandersetzung der Untersuchung mit Stärken und Schwächen der Arbeit diskutiert.

7.4.8 Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis gehört nicht zum Text. Es wird nicht nach Themengebieten unterteilt. Die Quellenangaben sind wie folgt aufzulisten:

Bücher:

Nachname, Vorname (Erscheinungsjahr). Titel. Untertitel (ggf. Auflage). Verlagsort.

Zeitschriften:

Nachname, Vorname (Erscheinungsjahr). Titel. Name der Zeitschrift, Jahrgang (Heft).

Seitenangaben.

Internet:

Nachname, Vorname (Jahr). Titel. Untertitel. in: Titel der Webseite, Angabe der Internetadresse (Zugriffsdatum).

7.4.9 Anhang

Der Anhang wird nicht mit einer Gliederungsnummer versehen. Es werden hier ergänzende Materialien wie Fragebogen, Statistiken, Tabellen, Zeichnungen, Bildtafeln oder ähnliches aufgeführt. Anhänge werden sinnvollerweise nummeriert (Anhang 1 etc.), so dass im Text darauf verwiesen werden kann.

7.4.10 Selbständigkeitserklärung

Am Ende der Diplomarbeit muss folgende datierte und unterschriebene Formulierung stehen: „Ich erkläre hiermit ehrenwörtlich, dass ich die Arbeit selbständig und ohne unerlaubte fremde Hilfe verfasst habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäss aus Veröffentlichungen oder aus anderweitig fremden Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.“

8 Veröffentlichung

Mit Genehmigung der Autorin / des Autors kann der Schweizerische Turnverband nach Abgabe die Diplomarbeit diese zu Ausbildungs - und Schulungszwecken im STV verwendet werden.

9 Quellenverzeichnis

Für das Erstellen des vorliegenden Dokuments wurden folgende Quellen zu Rate gezogen:

- [1] Wegleitung Maturaarbeit Seeland Gymnasium Biel, Ausgabe 2009
- [2] Richtlinien für das Diplomprojekt Höhere Fachprüfung Trainerin/Trainer Spitzensport (Diplomtrainerlehrgang), Ausgabe 6. August 2012
- [3] Wegleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, Universität Bern, Institut für Sportwissenschaft, Ausgabe April 2013